

Monika Steinhauser

Spreng-Sätze

Kunstkritiken von 1970 bis 1982

Herausgegeben von Ludger Derenthal, Ulrike Heinrichs-Schreiber, Andreas Köstler, Gerald Schröder und Katharina Sykora
Über ein Jahrzehnt schrieb Monika Steinhauser – seit 1992 Inhaberin des Lehrstuhls für Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum – insbesondere für die Frankfurter Allgemeine Zeitung Kritiken zur Kunst. In einem breiten Spektrum kommentierte sie Ausstellungen und Bücher zur Bildenden Kunst, Architektur, Denkmalpflege und Fotografie vor allem des 19. und 20. Jahrhunderts. Immer aufmerksam für Tendenzen der aktuellen Kunst, half sie aber auch die Architektur des Historismus bewahren, wirkte an der Wiederentdeckung des Surrealismus mit und beschäftigte sich zudem mit oft weniger beachteten Themen wie Plakaten und mechanischen Puppen. Dieses Buch versammelt erstmalig eine konzentrierte Auswahl ihrer Kritiken, die nicht nur ein lesenswertes Dokument dieser Zeit darstellen, sondern durch ihre kritische Haltung, inhaltliche Komplexität und prägnante Sprache als vorbildlich für diese Gattung gelten können. Die Texte werden durch eine kurze Einführung und eine Bibliographie der Schriften Monika Steinhausers ergänzt.



Jonas Verlag

1. Auflage 2000

Band 0

Hardcover

192 Seiten

14 Abbildungen

Buchausgabe (D): 25,00 €

ISBN: 978-3-89445-263-6
